



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **SÖDER: KOSTENFREIES BAYERN-WLAN AN DER UNI WÜRZBURG – 585 Hotspots für Bürger, Studenten und Besucher, Kostenfrei, sicher, unbegrenzt und ohne Passwort surfen**

SÖDER: KOSTENFREIES BAYERN-WLAN AN DER UNI WÜRZBURG – 585 Hotspots für Bürger, Studenten und Besucher, Kostenfrei, sicher, unbegrenzt und ohne Passwort surfen

2. August 2017

„Ab sofort kann an der Julius-Maximilian-Universität in Würzburg kostenlos, ohne Begrenzung, sicher und mit Jugendschutzfilter im Internet gesurft werden – dank BayernWLAN.“, freut sich Finanz- und Heimatstaatsminister Dr. Markus Söder. „An 585 Hotspots wird unser BayernWLAN rund um die Uhr ausgestrahlt“, so Söder weiter. Die Universität Würzburg stellt die bisher nur intern genutzten Hotspots für das kostenlose WLAN des Freistaats zur Verfügung. „Wir nutzen vorhandene Infrastrukturen, um das Angebot zu vergrößern und die Kosten gering zu halten“, hob Söder anlässlich der Freischaltung der neuen BayernWLAN-Hotspots der Universität der Julius-Maximilian-Universität (JMU) hervor.

Mit dem neuen BayernWLAN können nunmehr auch Gäste der JMU das Netz über einen separaten Internetzugang nutzen. „Wir sind sehr erfreut, dass wir über BayernWLAN allen Besucherinnen und Besuchern von universitären Einrichtungen, insbesondere auch den zahlreichen internationalen Gästen der Universität, einen bequemen und unkomplizierten Internetzugang anbieten können“, sagt Universitätspräsident Alfred Forchel. Alle Gebäude der Uni sind mit BayernWLAN ausgestattet, ob auf dem Gelände Hubland Nord und Süd, am Campus Medizin, am Campus Röntgenring und Sanderring als auch an der Ökologischen Außenstation Fabrikschleichach im Landkreis Haßberge.

„Bayern wird das erste Bundesland mit einem eigenen WLAN-Netz. Bis 2020 wollen wir das kostenfreie BayernWLAN mit 20.000 Hotspots aufrüsten. Weitere 20.000 Hotspots sollen an den bayerischen Schulen entstehen“, hob Söder hervor. Ausgestattet werden insbesondere Kommunen, Hochschulen, Schulen, Behörden und Tourismusziele. Im öffentlichen Nahverkehr starten Pilotprojekte zum BayernWLAN. Seit Start der Initiative Anfang 2015 wurden bereits rund 7.800 Zugangspunkte ins BayernWLAN realisiert. An über 1.200 kommunalen Standorten befindet sich das BayernWLAN bereits in der Umsetzung. Die Universität Würzburg setzt zudem laufend neue Zugangspunkte ein.

Das BayernWLAN bietet für jedermann ein offenes und kostenfreies WLAN-Angebot. Es sind keine Passwörter und keine Anmeldedaten erforderlich, eine Registrierung ist nicht nötig, der Jugendschutz ist durch Filter garantiert. „Mit einem dichten Netz von kostenlosen Hotspots über ganz Bayern schaffen wir die digitale Chancengleichheit auch für den ländlichen Raum“, so Söder. Das WLAN Zentrum Straubing unterstützt die Kommunen und koordiniert den Ausbau des BayernWLAN.

